

## Jahrgangsstufe 5

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	
<b>5 A</b>	<b>Wir lernen die Bibel kennen</b> (Das Kursbuch Religion, Kapitel 4)
<b>5 B</b>	<b>Gottesvorstellungen im Lebenslauf</b> (Das Kursbuch Religion, Kapitel 2)
<b>5 C</b>	<b>Leistungsangebote des Jesus von Nazareth</b> (Das Kursbuch Religion, Kapitel 3)
<b>5 D</b>	<b>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</b> (Das Kursbuch Religion, Kapitel 5)

### Unterrichtsvorhaben 5 A – Wir lernen die Bibel kennen

<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>Grundlegung für die Inhaltsfelder 1-6</b>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>
<b>Methodenkompetenz</b>	s. übergeordnete Kompetenzerwartungen	Die Bibel – eine ganze Bibliothek, u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Sprachen der Bibel</li> <li>• AT/NT</li> <li>• Spuren der Bibel im Alltag und in unserer Sprache</li> <li>• Wie zitiere ich richtig?</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• finden zielgerichtet Texte in der Bibel</li> <li>• erschließen in elementarer Form biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (Bibelstellen, Inhalts-, Sachverzeichnisse, Karten, Tabellen) und ordnen diese ein</li> <li>• begegnen in elementarer Form den Ursprachen der Bibel</li> <li>• benennen die unterschiedlichen kommunikativen Absichten, die formal verschiedenen biblischen Texten zukommen</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben 5 B – Gottesvorstellungen im Lebenslauf

Kompetenzbereiche	Inhaltsfeld 1: <u>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</u>	Mögliche Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>legen mit eigenen Worten subjektive Gottesvorstellungen dar</li> <li>beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässe bei sich und anderen</li> </ul>	<u>Abraham und andere Erzväter: Glaube und Zweifel</u> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Erfahrungen und Bilder von Gottesvorstellungen, z. B. Aufbrechen und Neuanfang</li> <li>Gottesvorstellungen anderer mit eigenen vergleichen</li> <li>Kann ich Gott vertrauen?</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>ALTERNATIVE:</b></p> <u>David: Erfahrungen mit u. Bilder von Gott</u> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>David als Glaubensvorbild/Identifikationsfigur? (Stärken u. Schwächen/ Treue u. Versagen/„Gott schreibt auch auf krummen Wegen gerade“)</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen</li> <li>beschreiben Grunderfahrungen des Menschen als Ausgangspunkte religiösen Fragens</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden eine Grundhaltung des Glaubens an Gott (Grundvertrauen) von sich lebensgeschichtlich verändernden Vorstellungen von Gott</li> <li>ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>untersuchen die Bedeutung bibl. Aussagen und Einsichten für das heutige Leben u. stellen ihre Ergebnisse dar</li> <li>beschreiben religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten besonderer Menschen</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich in Anfängen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu</li> <li>entwickeln Ansätze eines eigenen Standpunktes in der Frage nach Gott</li> <li>setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen</li> </ul>		
<b>Handlungskompetenz</b> Dialogkompetenz			Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>formulieren nachvollziehbar eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Gestaltungskompetenz		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erleben eines Einschulungsgottesdienstes zu Beginn des 5. Schuljahres</li> <li>Gestalten und Erleben eines weiteren Gottesdienstes in der Adventszeit oder in der Passions-/Osterzeit</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>verhalten sich an außerschulischen Lernorten (in einem kirchlichen Raum) und bei anderen unterrichtlichen Arrangements angemessen</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren und beschreiben methodisch geleitet religiöse Inhalte in künstlerischen Darstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>finden zielgerichtet Texte in der Bibel</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben 5 C – Lebensangebote des Jesus von Nazareth

Kompetenzbereiche	Inhaltsfeld 2: <u>Christlicher Glaube als Lebensorientierung</u>	Mögliche Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen die Eckpunkte der Biografie Jesu sowie Beispiele für sein Orientierung bietendes Handeln damals und heute</li> <li>beschreiben Überzeugungen und Tätigkeiten Jesu, die seine Zugehörigkeit zum Judentum verdeutlichen</li> </ul>	<u>Wie lebte und glaubte Jesus?</u> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Jesu als Vorbild</li> </ul> <u>Gleichnisse Jesu – sprachliche Bilder</u> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprichwörter / Bild- und Sachhälfte unterscheiden</li> <li>Lk 15,11-32; Lk 10, 25-37; Lk 19, 1-10; Mk 4,30-34 etc.)</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen</li> <li>identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>deuten an ausgewählten Beispielen Auftreten und Handeln Jesu in Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition</li> <li>erklären, dass für Christen Jesus von Nazareth der von den Juden erwartete Messias ist</li> <li>leiten Ansprüche aus Jesu Auftreten für das Handeln der Menschen heute ab und stellen diese dar</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten besonderer Menschen</li> <li>untersuchen die Bedeutung biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern die Bedeutung einer Orientierung an Jesu Leben und Botschaft im Alltag</li> <li>vergleichen die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen und formulieren erste Einschätzungen dazu</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Dialogkompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern anderen, wie sich Christen heute am Handeln und Auftreten Jesu orientieren können</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>formulieren nachvollziehbare eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Gestaltungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten einfache religiöse Handlungen der christl. Tradition mit (z. B. Schulgottesdienst zu Advent oder Passion) oder lehnen ggf. eine Teilnahme begründet ab</li> <li>verhalten sich in einem kirchlichen Raum bei einer gottesdienstlichen Feier angemessen</li> </ul>	•	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten einfache religiöse Handlungen der christl. Tradition mit (z.B. Schulgottesdienst zu Advent oder Passion) oder lehnen ggf. eine Teilnahme begründet ab</li> <li>verhalten sich an außerschulischen Lernorten und bei anderen unterrichtlichen Arrangements angemessen</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren und erschließen unterschiedliche religiöse Sprachformen der christlichen Tradition</li> </ul>	z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Gebet, Gleichnis, Erzählung, Bekenntnis, Segen</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren und erschließen unterschiedliche Formen religiöser Sprache</li> <li>benennen die unterschiedlichen kommunikativen Absichten, die formal verschiedenen bibl. Texten (u.a. Psalm, Bekenntnis, Erzählung, Rechtstext) zukommen</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben 5 D – Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

Kompetenzbereiche	Inhaltsfeld 4: <u>Kirche in konfessioneller Vielfalt</u>	Mögliche Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen (ev.; rk.; orth.; ev.-freikirchl.) und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und der religiösen Praxis</li> <li>• identifizieren die evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche</li> </ul>	<u>Evangelisch und katholisch: Gemeinsamkeiten und Unterschiede</u> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Rundgang einer Familie durch eine katholische Kirche“</li> <li>• Besuch einer katholischen Kirche vor Ort (mit Führung), Besuch einer ev. Kirche</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und beschreiben religiöse Handlungen anhand von Merkmalen</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die evangelische und katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Selbstverständnisses und ihrer Praxis</li> <li>• deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Ausdrucksformen und ihrer institutionellen Gestaltung</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen und bewerten eigene Erfahrungen von Kirche mit denen anderer</li> <li>• setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird und beziehen Stellung dazu</li> </ul>		
<b>Handlungskompetenz</b> Dialogkompetenz			Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in religiösen Praktiken unterschiedlicher Konfessionen und stellen diese dar</li> <li>• ordnen religiöse Ausdrucksformen der jeweiligen Religion zu und beschreiben ihre Funktion für den Glauben</li> <li>• beschreiben eigene religiöse bzw. nicht-religiöse Überzeugungen und stellen diese dar</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Gestaltungskompetenz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Gestaltung eines Einschulungsgottesdienst für die neuen 5er <b>oder</b> Gestalten und Erleben eines Schulgottesdienstes in der Adventszeit</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten einfache religiöse Handlungen der christl. Tradition mit bzw. lehnen eine Teilnahme begründet ab</li> <li>• verhalten sich an außerschulischen Lernorten und bei anderen unterrichtlichen Arrangements angemessen</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 6

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	
<b>6 A</b>	<b>Verantwortung für die Welt als Schöpfung</b> (Das Kursbuch Religion, Kapitel 1 und 6)
<b>6 B</b>	<b>Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahresverlauf</b> (Das Kursbuch Religion, Kapitel 6 und 7)
<b>6 C</b>	<b>Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag</b> (Das Kursbuch Religion, Kapitel 7)

### Unterrichtsvorhaben 6 A – Verantwortung für die Welt als Schöpfung

Kompetenzbereiche	Inhaltsfeld 3: <u>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u>	Mögliche Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes</li> <li>beschreiben ökologisches Engagement als Ausdruck und Konsequenz von Schöpfungsverantwortung</li> </ul>	<u>Geschichten vom Anfang</u> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Schöpfungsgeschichten Gen 1-2 und Schöpfungsgeschichten anderer Völker</li> <li><u>Schöpfungsverantwortung früher und heute</u> z. B.               <ul style="list-style-type: none"> <li>Energiesparen: Auseinandersetzung mit eigenem Alltagsverhalten (z. B. über ein Spiel)</li> </ul> </li> <li><u>Menschen und Tiere</u> z. B.               <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit Tieren (Haustiere / Massentierhaltung, etc.)</li> </ul> </li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen</li> <li>beschreiben Grunderfahrungen des Menschen als Ausgangspunkte religiösen Fragens</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern an konkreten Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens</li> <li>erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für Leben und Umwelt als Konsequenz aus dem biblischen Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>entfalten in elementarer Form Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und beschreiben unterschiedliche Antwortversuche</li> <li>untersuchen die Bedeutung biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit ihrem Alltagsverhalten in verschiedenen Lebensbereichen auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe</li> <li>legen dar, dass eigene Urteile unter Bezug auf zu Grunde gelegte Maßstäbe gefällt werden</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen die unterschiedlichen kommunikativen Absichten, die formal verschiedenen biblischen Texten zukommen (u.a. Psalm, Erzählung)</li> </ul>	•	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren und erschließen unterschiedliche Formen religiöser Sprache</li> <li>erschließen in elementarer Form biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Bibelstellen, Inhalts- und Sachverzeichnisse, Karten, Tabellen) u. ordnen diese ein</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben 6 B – Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahresverlauf

Kompetenzbereiche	Inhaltsfeld 6: <u>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</u>	Mögliche Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und unterscheiden innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage</li> <li>• beschreiben und unterscheiden die jeweiligen Gotteshäuser der abrahamitischen Religionen</li> <li>• identifizieren religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe und vergleichen sie mit denen anderer Religionen</li> </ul>	<u>Das Kirchenjahr mit zentralen Festen im Jahreskreis</u> (eigene und fremde Erfahrungen) z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• christliche Feste im Lebenslauf (eigene und fremde Erfahrungen)</li> <li>• erklären der Herkunft der christlichen Feste (biblische und geschichtliche Bezüge)</li> </ul> <u>Wie beten und feiern wir und andere?</u> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich mit den Festen und Feiern im Lebenslauf und Jahresverlauf im Judentum (die acht wichtigsten Feste) und Islam (die drei wichtigsten Feste)</li> <li>• Gotteshäuser beschreiben und unterscheiden (Kirche/ Synagoge/ Moschee), ggf. mit Moscheebesuch</li> <li>• Funktion religiöser Rituale im Lebenslauf als Lebensbegleitung (rites de passage) und Lebenshilfe (Seelsorge) bei Christen, Juden und Muslimen</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis</li> <li>• erklären christliche Übergangsrituale als religiös gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen und vergleichen sie mit Ritualen im Islam und Judentum</li> <li>• ggf. erklären die unterschiedliche Bedeutung zentraler Einrichtungs- und Gestaltungselemente von Kirche, Synagoge u. Moschee</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kultur-prägende Bedeutung religiös begründeter Lebensformen, ihrer Ausdrucksformen und institutionellen Gestaltung</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu</li> <li>• beurteilen christliche Feste und Rituale bzgl. ihrer heutigen Relevanz für ihr eigenes Leben und das Leben von anderen</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen Positionen und Überzeugungen anderer zu religiösen und ethischen Fragen im Hinblick auf ihre Begründungen und stellen diese dar</li> <li>• vergleichen eigene und fremde Erfahrungen mit religiösen und ethischen Fragen miteinander und bewerten diese in elementarer Form</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Dialogkompetenz			Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen religiöse Ausdrucksformen der jeweiligen Religion zu und beschreiben ihre Funktion für den Glauben</li> <li>• vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in religiösen Praktiken unterschiedlicher</li> </ul>

			<p>Relionsgemeinschaften und stellen diese dar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren nachvollziehbare eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog</li> <li>• begegnen im Dialog den Vorstellungen von Gott, den Ausdrucksformen und Lebensregeln anderer Religionen respektvoll und interessiert</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	•	•	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben 6 C

### – Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag

Kompetenzbereiche	Inhaltsfeld 5: <u>Religionen und Weltanschauungen im Dialog</u>	Mögliche Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• benennen Formen der Lebensgestaltung in Judentum, Christentum und Islam als Konsequenz des Glaubens</li> </ul>	<u>Gemeinsame Wurzeln der drei Religionen</u> z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählungen aus der Abrahamgeschichte, z.B. Gen 12,1-9; 16; 17; 21,1-7.8-21 (zugleich Wiederaufnahme aus Kl. 5)</li> </ul> <u>Unterschiede im Gottesverständnis Islam – Judentum – Christentum</u> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Lebensgestaltung als Konsequenz des Glaubens: Bedeutung des Glaubens im Alltag (z.B. anhand von Interviews/Biographien/Filmsequenzen)</li> <li>• pro und contra religiös bestimmte Lebensführung für Jugendliche im Christentum, Judentum und Islam (z.B. Mädchenerziehung in einer streng muslimischen Familie)</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand von ausgewählten Erzählungen aus der Abrahamgeschichte gemeinsame Wurzeln und Unterschiede von Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• erläutern Unterschiede im Gottesverständnis in Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• prüfen die Antworten der abrahamitischen Religionen auf Fragen heutiger Lebensgestaltung</li> <li>• erklären und vergleichen zentrale Rituale und religiöse Handlungen der abrahamitischen Religionen als Gestaltungen des Glaubens und Lebens</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensformen, ihrer Ausdrucksformen (und institutionellen Gestaltung)</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten/ dominierten Lebensführung für Jugendliche im Judentum, Christentum und Islam</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen Positionen und Überzeugungen anderer zu religiösen und ethischen Fragen im Hinblick auf ihre Begründungen und stellen diese dar</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Dialogkompetenz			Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen religiöse Ausdrucksformen der jeweiligen Religion zu und beschreiben ihre Funktion für den Glauben</li> <li>• vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in religiösen Praktiken unterschiedlicher Religionsgemeinschaften und stellen</li> </ul>



			<p>diese dar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren nachvollziehbare eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog</li> <li>• setzen sich mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nicht-religiöser Überzeugungen auseinander und entwickeln erste Ansätze für eine Verständigung</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>			<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• finden zielgerichtet Texte in der Bibel</li> <li>• identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 7

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	
<b>7 A</b>	<b>Suchtprävention – Einsatz für die Würde des Menschen</b> (Das Kursbuch Religion 2, Kapitel 1)
<b>7 B</b>	(Das Kursbuch Religion 2, Kapitel 3)
<b>7 C</b>	(Das Kursbuch Religion 2, Kapitel 7)

### Unterrichtsvorhaben 7 A – Suchtprävention – Einsatz für die Würde des Menschen

Kompetenzbereiche	Inhaltsfeld 3: <u>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u>	Mögliche Unterrichtsinhalte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren ihre eigene Person, über persönliche Stärken und Schwächen und über die Bedeutung und Grenzen von Vorbildern</li> <li>unterscheiden und beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns</li> </ul>	Be smart – don't start: Teilnahme an dem Wettbewerb der AOK Suchtprophylaxe (Nikotin)	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen christlichen Glaubens</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern, auf welche Weise christl. Glaube zum Einsatz für andere befreien kann</li> <li>erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Menschen und der eigenen Existenz</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern persönliche u. gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheitsbegriff u. an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>begründen ihre Urteile zu ethischen Fragen unter Bezug auf einen bewusst zu Grunde gelegten Beurteilungsmaßstab (Zehn Gebote...)</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Dialogkompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich vor dem Hintergrund des christlichen Einsatzes für die Würde des Menschen mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinander und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Gestaltungskompetenz		Die SuS gestalten Plakate, Spiele, Filmbeiträge, etc.	
<b>Methodenkompetenz</b>			Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 8

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	
<b>8 A</b>	<b>Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung</b> (Das Kursbuch Religion 2, Kapitel 5)
<b>8 B</b>	(Das Kursbuch Religion 2, Kapitel 3)
<b>8 C</b>	(Das Kursbuch Religion 2, Kapitel 7)

### Unterrichtsvorhaben 8 A – Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung

<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>Inhaltsfeld 1:</b> <u>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</u>	<b>Mögliche Unterrichtsinhalte</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>
<b>Sachkompetenz</b> Wahrnehmungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage ev. Glaubens u. einer entsprechenden Lebensgestaltung</li> <li>beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für ev. Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben</li> </ul>	<u>Martin Luther und sein Weg</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Luther – Film (in Ausschnitten)</li> <li>Angst und Vertrauen</li> <li>Luthers Entdeckung der Gerechtigkeit Gottes</li> <li>Verloren und wiedergefunden (Lk 15)</li> <li>Menschenrechte</li> <li>Gewissen</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b> Deutungskompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>arbeiten Ausgangspunkt und Zielrichtungen der Einsichten Luthers als Hintergrund heutigen ev. Glaubensverständnisses heraus</li> <li>erläutern die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger ev. Lebensgestaltung</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Erfahrungen in Beziehung</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder</li> <li>beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christl. Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>differenzieren zwischen lebensförderlichen u. lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur u. Gesellschaft</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b> Dialogkompetenz	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen Stellung zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern</li> </ul>		Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern christl. Orientierungen für die Lebensgestaltung und verständigen sich mit anderen über deren Tragfähigkeit</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>			Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse</li> </ul>